

Dein Schulungsanspruch

Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich

- für Betriebsratsmitglieder, häufig eingesetzte Ersatzmitglieder und Mitglieder des Wirtschaftsausschusses – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG,
- für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung – gem. § 179 Abs. 4 SGB IX,
- für Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) – gem. § 37 Abs. 6 in Verbindung mit § 65 Abs. 1 BetrVG, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen.

(siehe auch Seite 11)

Dein Nutzen

- Du kannst selbst erfolgreich gegen unrechtmäßige Kündigungen angehen und kennst die rechtlichen Voraussetzungen der Kündigungen.
- Du kennst die Beteiligungsrechte Deines Betriebsrats in Kündigungsfragen sowie den Ablauf eines Kündigungsschutzverfahrens vor dem Arbeitsgericht.
- Du kannst Deinen Kolleginnen und Kollegen in einem Prozess kompetent zur Seite stehen, da Du die prozessrelevanten Faktoren genau kennst.
- Du erhältst praktische Einblicke durch einen Besuch beim Arbeitsgericht.

Einleitung

Selbst in turbulenten wirtschaftlichen Zeiten kann der Arbeitgeber nicht nach Lust und Laune Kündigungen aussprechen. Du als Betriebsrat hast dabei eine entscheidende Rolle zu spielen: Anhörung, Widerspruch oder gegebenenfalls der Gang vors Arbeitsgericht - deine Handlungsmöglichkeiten sind breit gefächert und bilden das Herzstück unseres mit Spannung erwarteten Seminars „Arbeitsrecht - Teil 2“. Hier wirst du optimal darauf vorbereitet, in Situationen geplanter Kündigungen schnell und angemessen zu handeln.

In diesem Seminar werden wir gemeinsam in die Tiefe des Arbeitsrechts eintauchen und die vielfältigen Aspekte rund um Kündigungen beleuchten. Du wirst nicht nur die rechtlichen Grundlagen kennenlernen, sondern auch Strategien und bewährte Praktiken erwerben,

um in solchen herausfordernden Situationen souverän zu agieren. Von der Analyse der Kündigungsgründe über die Einschätzung der Erfolgsaussichten von Widerspruch und Klage bis hin zur Unterstützung betroffener Mitarbeiter - wir werden alle wichtigen Schritte und Handlungsmöglichkeiten gemeinsam erkunden.

Am Ende dieses Seminars wirst du mit einem umfangreichen Werkzeugkasten ausgestattet sein, der es dir ermöglicht, mit Zuversicht und Entschlossenheit auf geplante Kündigungen zu reagieren. Du wirst in der Lage sein, deine Kollegen kompetent zu beraten, ihre Rechte zu vertreten und den Schutz ihrer Arbeitsplätze zu gewährleisten. Gemeinsam werden wir den Fokus darauf legen, dass jeder Arbeitnehmer fair behandelt wird und die gebotene Unterstützung erfährt.

Inhalte

Übersicht der unterschiedlichen Beendigungsmöglichkeiten

- Aufhebungsvertrag; Arbeitslosengeld und Sperrzeit
- Beendigung von befristeten Arbeitsverhältnissen/ Ablauf der Befristung
- Tod einer Vertragspartei
- Anfechtung des Arbeitsvertrages

Beendigung durch Kündigung; Kündigungsarten und dessen Voraussetzungen

- Formale Voraussetzungen jeder Kündigung
- Außerordentliche / Fristlose Kündigung
- Ordentliche / Fristgemäße Kündigung
- Berechnung von Kündigungsfristen
- Verhaltensbedingte Kündigung; Abmahnung
- Betriebsbedingte Kündigung
- Personenbedingte Kündigung;
- Krankheitsbedingte Kündigung
- Verdachtskündigung
- Änderungskündigung
- Druckkündigung
- Eigenkündigung des Arbeitnehmers

Inhalt und Taktik beim Abschluss von Aufhebungsverträgen

- Unterschiede zwischen Abwicklungs- und Aufhebungsvertrag kennen
- Vor- und Nachteile gegenüber einer angedrohten Kündigung abwägen
- Exkurs Arbeitszeugnis: versteckte „Fouls“ und Relevanz der Schlussformel

- Sperrzeit beim Bezug von Arbeitslosengeld vermeiden

Beteiligung des Betriebsrats bei Beendigung von Arbeitsverhältnissen (Überblick)

- Anhörung des Betriebsrats
- Widerspruchsmöglichkeiten
- Folgen von rechtmäßigen Widersprüchen
- Besondere Form der Zustimmung durch den Betriebsrat
- Folgen fehlender Zustimmung

Das arbeitsgerichtliche Verfahren / Besuch des Arbeitsgerichts

- Übersicht über den Ablauf eines arbeitsgerichtlichen Verfahrens
- Instanzenzug
- Besonderheiten bei Beschlussverfahren
- Besuch des Arbeitsgerichts und Teilnahme an einer Gerichtsverhandlung (sofern organisatorisch möglich)

Kündigungsschutz besonderer Arbeitnehmergruppen

- Betriebsratsmitglieder
- Schwerbehinderte Menschen
- Schwangere
- Eltern in Elternzeit
- Pflegezeitgesetz
- Auszubildende



Mit Gerichtsbesuch (soweit möglich)

Zu empfehlen für folgende Gremien:

